
Arbeitskreis Kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (AKKU)
09.11.2012-10.11.2012, Berlin, Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin, 10825 Berlin, Badensche Str. 50-51, R. 1.01
Deadline: 15.10.2012

Jahrestagung 2012 des Arbeitskreises
Kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (AKKU)

Freitag, 9. November

1. ENTRÉE, 14:00-17:00
CHAIR: Stefanie van de Kerkhof

Begrüßung und Organisatorisches

Dorothea Schmidt: Entrepreneurship - die Karriere eines Begriffs

Alfred Reckendrees: Schumpeter. Entrepreneurship als Innovation

Alfred Kieser: Selbst- und Fremdbilder von Unternehmern

ab 20:00 GEMEINSAMES ABENDESSEN

Samstag, 10. November

2. ENTREPRENEURSHIP UND INNOVATIONEN IN VERSCHIEDENEN PERIODEN,

09:00-13:00
CHAIR: Florian Triebel

Martin Lutz: Amisches und mennonitisches Unternehmertum in den USA

Christian Marx/Benjamin Obermüller: How to become an entrepreneur? Paul
und Hermann Reusch als erfolgreiche Managerdynastie im 20. Jahrhundert

Sonja Niederacher: Firmen-Erbinnen und Erben zu Beginn des 20.
Jahrhunderts in Wien

Ingrid Groß: Carl Auer v. Welsbach - Forscher, Chemiker, Entrepreneur

Thomas Schütz: Vom schlechten Beispiel lernen - Gescheiterte Startups am
Beispiel der Microcar-Welle der 1950er Jahre in Stuttgart

MITTAGSPAUSE 13:00-14:00

3. DAS UNTERNEHMERBILD UND SEINE SEMANTIKEN, 14:00-16:45
CHAIR: Boris Gehlen

Stefanie van de Kerkhof: Vom Verschwinden der Unternehmerinnen seit der
frühen Industrialisierung

Albrecht Franz: Vom Patriarchen zum Sozialpartner: mehr als Semantik?
Folgen unternehmerischer Selbstdeutung am Beispiel der Arbeitszeitfrage

Ronald Kroeze/Sjoerd Keulen: The legacy of great Dutch/European entrepreneurs and how the modern management uses them

Heinz Zipprian: Das Ideal als Wirklichkeit? Zur Kritik des Entrepreneurship-Konzepts am Beispiel der Gründungsforschung

4. ENTREPRENEURSHIP IM REAL EXISTIERENDEN SOZIALISMUS, 16:45-18:15

CHAIR: Johannes Bähr

Ulrike Schulz: Eigentum und Entrepreneurship. Methodisch-theoretische Überlegungen zum "Unternehmen als Körperschaft"

Sylvia Wölfel/Swen Steinberg: Gab es in den Betrieben der DDR unternehmerische Handlungsspielräume? Innovationsorientierung und 'Handeln in Verantwortung' der technischen und kaufmännischen Elite als Transformationsfaktoren

5. RESÜMEE, 18:15-18:30

Alfred Reckendrees

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, allerdings müssen die Kosten für das gemeinsame Abendessen am Freitag selbst getragen werden.

ORT DER TAGUNG:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
10825 Badensche Str. 50-51 (Haus B, R. 101).

Lageplan und Verkehrsverbindungen unter

http://www.hwrberlin.de/fileadmin/downloads_internet/sonstiges/HWR_Berlin_Campus_Schoeneberg_de.pdf

ANMELDUNGEN bis zum 15. Oktober bitte formlos an Prof. Dr. Dorothea Schmidt, dorothea.schmidt@hwr-berlin.de. Auf Anfrage wird eine Hotelliste verschickt und bis zum 24. September steht auch ein Kontingent im Hotel Carolinenhof (EZ 56 EUR) zur Verfügung. Wer daran interessiert ist, möge sich an Dorothea Schmidt wenden.

Dorothea Schmidt

HWR Berlin, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin

030-30877-1158

dorothea.schmidt@hwr-berlin.de

URL zur Zitation dieses Beitrages

<<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=19961>>

H-Soz-u-Kult übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von unseren Nutzern beigetragenen Inhalte. Bitte beachten Sie unsere AGB:
<<http://www.clio-online.de/agb>>.

HUMANITIES - SOZIAL- UND KULTURGESCHICHTE

H-SOZ-U-KULT@H-NET.MSU.EDU

Redaktion:

E-Mail: hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de
WWW: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de>
